

# Zukunftsbilder – oder wie Jena den Blick durchs Schlüsselloch wagt

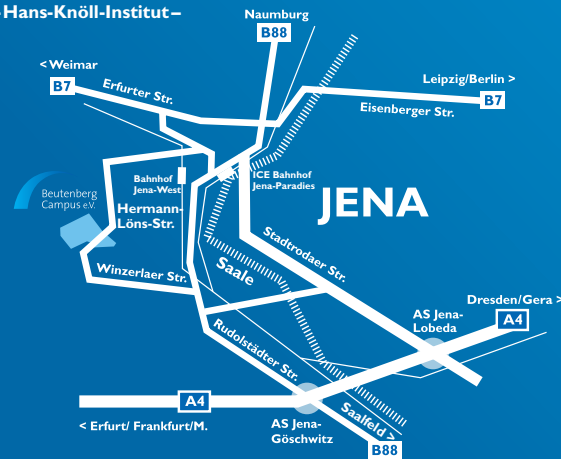
Eine gemeinsame  
Veranstaltungsreihe des  
Beutenberg Campus e.V.  
und des IPHT e.V.



## DER STANDORT BEUTENBERG CAMPUS

Beutenberg -Campus Jena e.V.  
Hans-Knöll-Str. 1  
Dr. Christiane Meyer  
07745 Jena, Germany  
Tel. +49-(0)3641 - 65 80 40  
Fax +49-(0)3641 - 65 80 42  
[www.beutenberg.de](http://www.beutenberg.de)

1. Max-Planck-Institut für Biogeochemie
2. Max-Planck-Institut für chemische Ökologie
3. Institut für Photonische Technologien
4. Friedrich-Schiller-Universität, Institut für Angewandte Physik
5. Wacker Biotech GmbH
6. Technologie- und Innovationspark Jena
7. Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik
8. Abbe-Zentrum Beutenberg
9. Universitätsklinikum Jena, Friedrich-Schiller-Universität – Institut für Virologie & antivirale Therapie
10. BioCentiv GmbH - BioInstrumentezentrum
11. Leibniz-Institut für Altersforschung – Fritz-Lipmann-Institut –
12. Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut –



## I. Podiumsdiskussion

# PHOTONIK: Ideen werden Jobs



**29.04.2008, 17.00 Uhr**

Hörsaal Ernst-Abbe-Zentrum

Beutenberg Campus

Hans-Knöll-Str. 1

07745 Jena

Beutenberg  
Campus e.V.

Am Beispiel der Photonik wollen wir zeigen, wie wissenschaftliche Ideen zu marktreifen Technologien und schließlich zu gesellschaftlichem Fortschritt werden. Der traditionelle Optik-Standort Jena hat hier viele Erfolgsgeschichten zu bieten.

Auf dem Podium diskutieren:

**Klaus Berka**

Gründer und Vorstandsvorsitzender der Analytik Jena AG

**Markus Ortlieb**

Leiter der Dienststelle Jena des Deutschen Patent- und Markenamtes

**Jürgen Popp**

Direktor des Institutes für Photonische Technologien auf dem Beutenberg, Leiter des Institutes für Physikalische Chemie der Uni Jena

**Rainer Riesenberg**

Arbeitsgruppenleiter am Institut für Photonische Technologien

**Ulrich Simon**

Geschäftsführer der Carl Zeiss Microlmaging GmbH

Es moderiert:

**Eckhardt Hoenig**

Vorstandsmitglied des Beutenberg-Campus e.V.



Wir sind neugierig auf die Zukunft, Sie auch? Lassen Sie sich entführen in zukünftige Lebenswelten, geprägt von Technologien made in Jena. Jürgen Popp wird den bereits erfolgreich beschrittenen Weg von Photonik-Ideen hin zu Produkten und Jobs in Jena beschreiben und einladen mitzumachen. Rainer Riesenberg wird dazu aus seiner täglichen Laborpraxis und dem langen Weg von der Idee zum Patent berichten. Markus Ortlieb kann die Jenaer Photonik-Szene in die weltweite Konkurrenzsituation um Patente einordnen. Ulrich Simon und Klaus Berka werden für Realitätsbezug sorgen, gespiegelt an den Visionen ihrer Firmen. Eckhardt Hoenig moderiert, motiviert und lädt zum Gedankenflug ein. Die Diskussionsrunde wird unsere gemeinsamen Stärken herausarbeiten und Ideen entwickeln, damit wir auch in Zukunft ganz vorn dabei sind.

Doch die Hauptrolle spielen Sie – reden Sie mit, wenn es darum geht, welche Zukunft wir wollen und wie Jena diese mitgestaltet! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Fragen, Kommentare und Ideen!

Die Diskussions-Reihe Zukunftsbilder wird fortgesetzt am Montag, 16. Juni um 17.00 Uhr zum Thema:

**„Warum altern wir? – Möglichkeiten und Grenzen der Altersforschung“**



## JENA. STADT DER WISSENSCHAFT 2008

Jena ist 2008 die „Stadt der Wissenschaft“. Verliehen wurde ihr der Titel vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, der damit zum vierten Mal den Preis an eine deutsche Stadt vergab. Ziel des Wettbewerbes ist es, Städte darin zu bestärken, ihr Potenzial in Wissenschaft, Forschung und Technologie als Motor der Stadtentwicklung zu nutzen. Die enge Verzahnung der verschiedenen Einrichtungen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur ist Grundbaustein der Wissenschaftsstadt Jena und wird durch zahlreiche

Veranstaltungen nach außen getragen.

Mit der öffentlichen Vortragsreihe

„Noble Gespräche“ engagiert

sich der Beutenberg Campus in dieser „Allianz für Wissen und Wachsen – Made in Jena“. Eine weitere interessante Veranstaltung des Beutenbergs folgt schon am 29. April 2008 mit einer Podiumsdiskussion zum Thema: „Zukunftsbilder – oder wie Jena den Blick durchs Schlüsselloch wagt“.

